

## Der Abfrageexperte

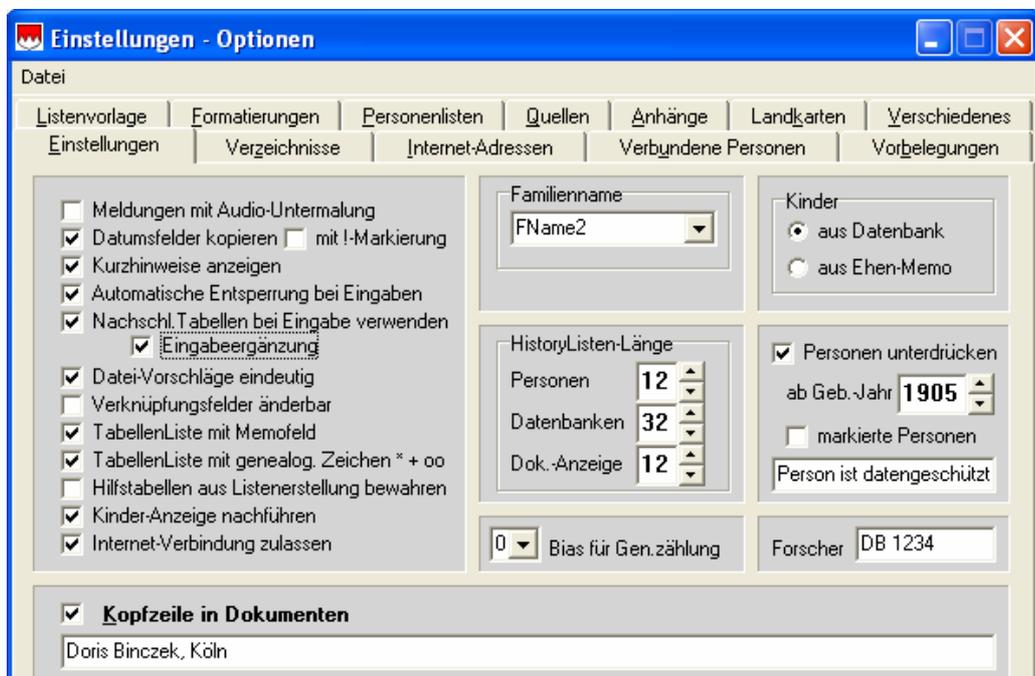
Der Abfrageexperte ist eine zusätzliche Möglichkeit der Auswertung Ihrer Daten, die im Gegensatz zu Menü→ Auswertungen sehr individuell und sehr vielfältig bestimmbar ist und bestimmt werden muß.

Wer diese Funktion einmal begriffen hat, mag auf sie nicht mehr verzichten wollen. Auch ich hatte als Neueinsteiger und Programmwechsler eine große Scheu, mit dem Abfrageexperten zu arbeiten und habe lieber die Knopfdruckvarianten von Menü --> Auswertungen gewählt. Das ist auch in Ordnung.

Wenn man aber „Alle Personen“ ausgegeben haben möchte, geht das nicht auf Knopfdruck – und man kommt nicht umhin, sich mit dem Abfrageexperten zu beschäftigen. Diese Funktion ist leichter zu bedienen als gedacht, Sie werden es sehen – und werden die Vielfalt der Ausgaben zu schätzen wissen.

Sie können eine Liste **aller Personen** erstellen, aber auch nach **Begriffen, Orten und Zeitspannen**. Beim Abfrageexperten können Sie ebenfalls verschiedene **Sortierungen** für die Ausgabe wählen.

A. Notwendige Voreinstellungen bei Ausgabe mit dem Abfrageexperten erfolgen über das Menü Einstellungen - Optionen. Das ist nichts Besonderes, diese Einstellungen müssen für alle Ausgaben vorgenommen werden, auch die von mir genannten Knopfdruckausgaben, die ich nicht gering schätze, sondern auch gerne und oft benutze.



### 1. Allgemeine Überlegungen:

Für die Optionen möchte ich keine Empfehlungen, nur ein Beispiel für eine Minimalausgabe geben, da sie sehr individuell nach Inhalt der Datenbank und Form der Ausgabe eingestellt werden können. Ich möchte aber versuchen, Ihnen ein paar Überlegungen an die Hand zu geben, damit Sie Ihre Einstellungen besser finden.

Zunächst ist zu klären, ob Sie eine persönliche Datenbank Ihrer Vorfahren mit noch lebenden Personen haben oder ob Sie eine Datenbank bearbeiten, die zum Beispiel den Inhalt eines Kirchenbuches, Personen eines bestimmten Ortes, einer Dynastie erfaßt hat.

Es stellt sich die Frage, ob Sie Ihre Auswertung für Privatpersonen aus dem nahen Verwandtenkreis machen oder aber ob Sie sie für jedermann lesbar ins Internet stellen.

Danach entscheiden Sie, ob Sie Personendaten unterdrücken wollen, Quellen und Eintragungen in den Notizfeldern mit ausgeben – also eine umfassende Ausgabe haben wollen

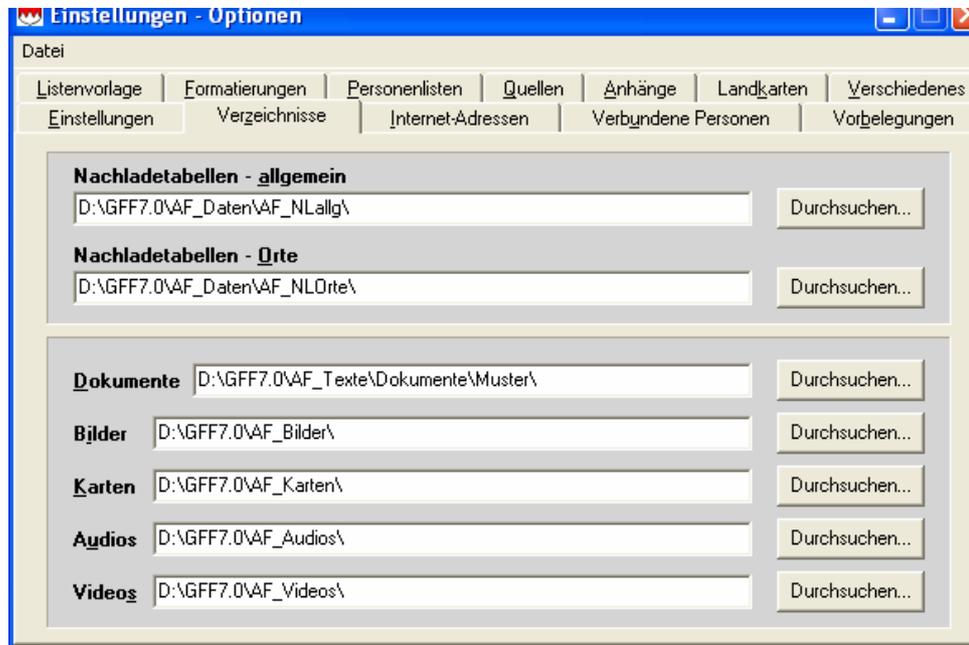
oder ob Sie nur Personendaten ab einem bestimmten Datum ohne Quellen und Notizen ausgeben.

Bedenken Sie bitte, daß durch die Veröffentlichung im Internet die von Ihnen ausgegebenen Daten nicht geschützt sind, wenn Sie die Daten nicht nur einem bestimmten und mit Paßwort geschützten Personenkreis zugänglich machen. Im Regelfall möchten Sie Kontakt zu anderen Forschern oder entfernten Familienzugehörigen knüpfen, um einen Informationsaustausch herzustellen. Das aber sollten Sie selbst in der Hand haben. Leider hat schon mancher erfahren, daß seine jahrzehntelange Datenzusammentragung plötzlich auf einer

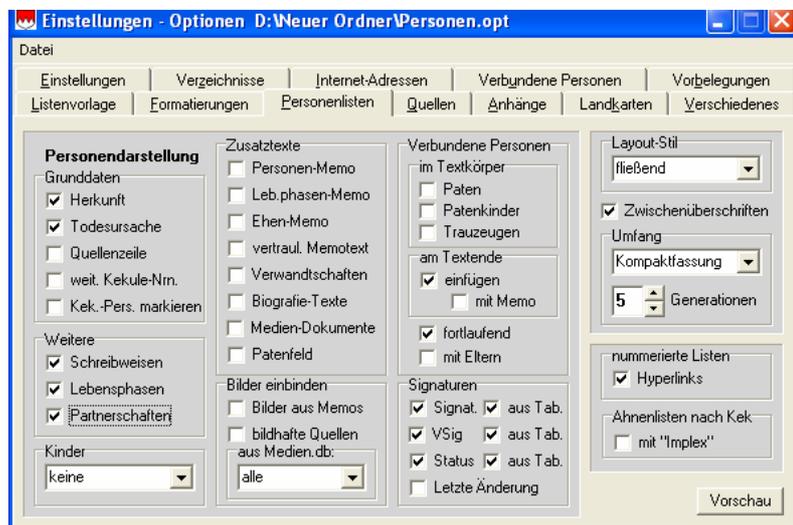
fremden Homepage ausgegeben wurde mit allen Quellen und Dokumenten, ohne daß Sie danach gefragt wurden – und sie können es nicht verhindern, die Informationen sind ja öffentlich.

Es genügt daher für einen Internetauftritt völlig, eine Minimalausgabe Ihrer Daten – dabei den Personendatenschutz beachten – und die Quellen dann nennen, wenn ein zuverlässiger Kontakt zustande gekommen ist.

2. Bei den Einstellungen – Optionen sind zwingend einzustellen die „Verzeichnisse“, in denen das Programm die Dokumente, Bilder usw ( siehe Abb) findet.

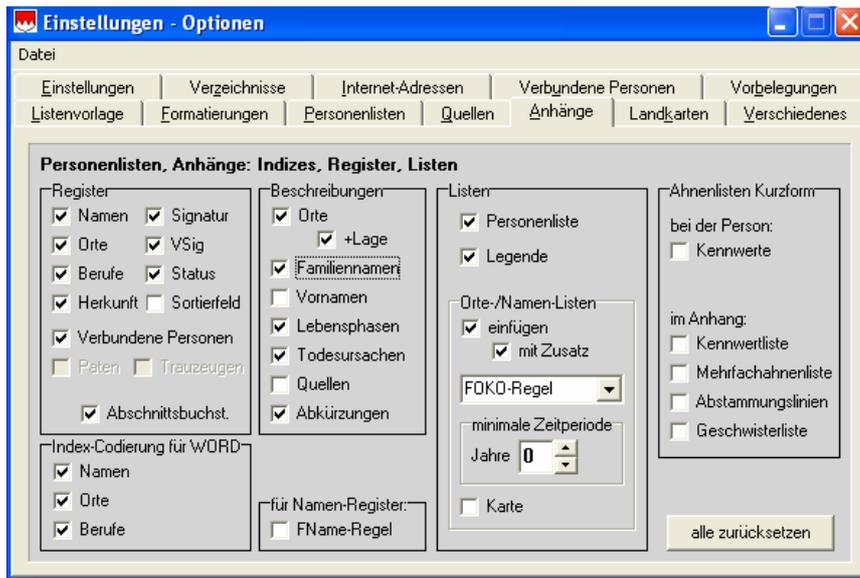


3. Einstellungen für Minimalausgaben:

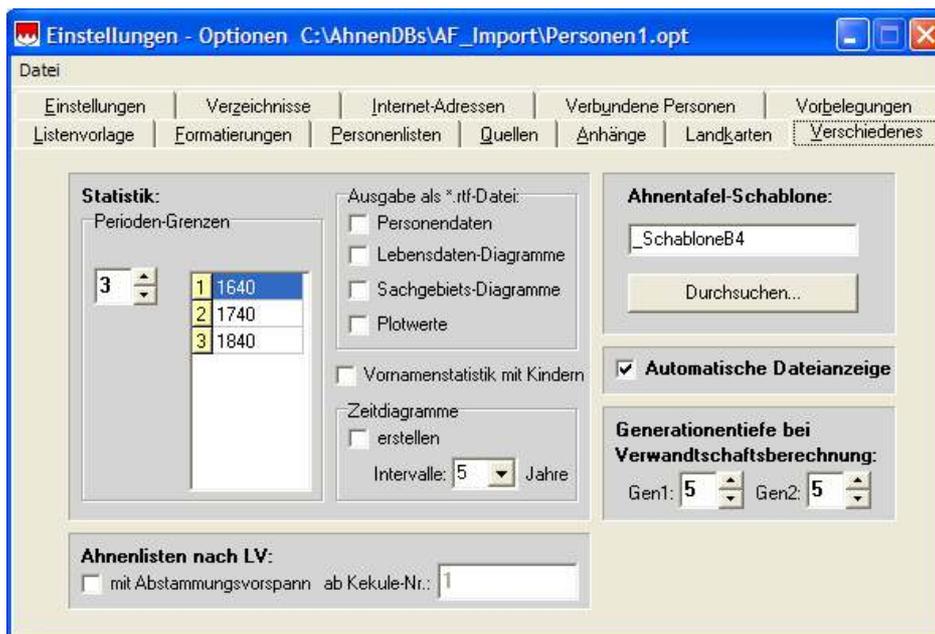


Sie sollten diese Minimaleinstellung – Personenlisten einmal ausprobieren (auch bei Knopfdruckausgabe) und dann nach und nach eine andere Möglichkeit ausprobieren, bis Sie Ihre Einstellung gefunden haben. Das gilt auch für *Verbundene Personen im Textkörper* oder *am Textende*, mit oder ohne *Memo*, mit oder ohne *Bilder*.

4. Bei GFAhnen 7.0 sind den Anhängen wegen der möglichen Vielfalt besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Hier bestimmen Sie den Umfang der Register im Anhang der Datenausgabe.



Erweitern können Sie den Anhang mit einem der mitgelieferten (Land-)Karten. Sie können entscheiden, ob Sie eine Orte-/Namen-Liste anfügen wollen oder nicht, nach FOKO-Regel oder alle am Ort, mit oder ohne Beschreibungen (falls welche da sind).



Automatische Dateianzeige bewirkt, daß die RTF-Ausgabe automatisch nach Erstellung geöffnet wird. Andernfalls müssen Sie sie im Windows-Explorer suchen und selbst öffnen.

Haben Sie die Einstellungen für sich getroffen, können Sie sie unter einem griffigen Namen speichern.



Und ebenso immer wieder laden. Die gespeicherte Datei hat die Dateierdung .opt  
Beispielsnamen als Anregung: Minimaleinstellungen.opt, Privateinstellungen.opt  
Interneteinstellungen.opt

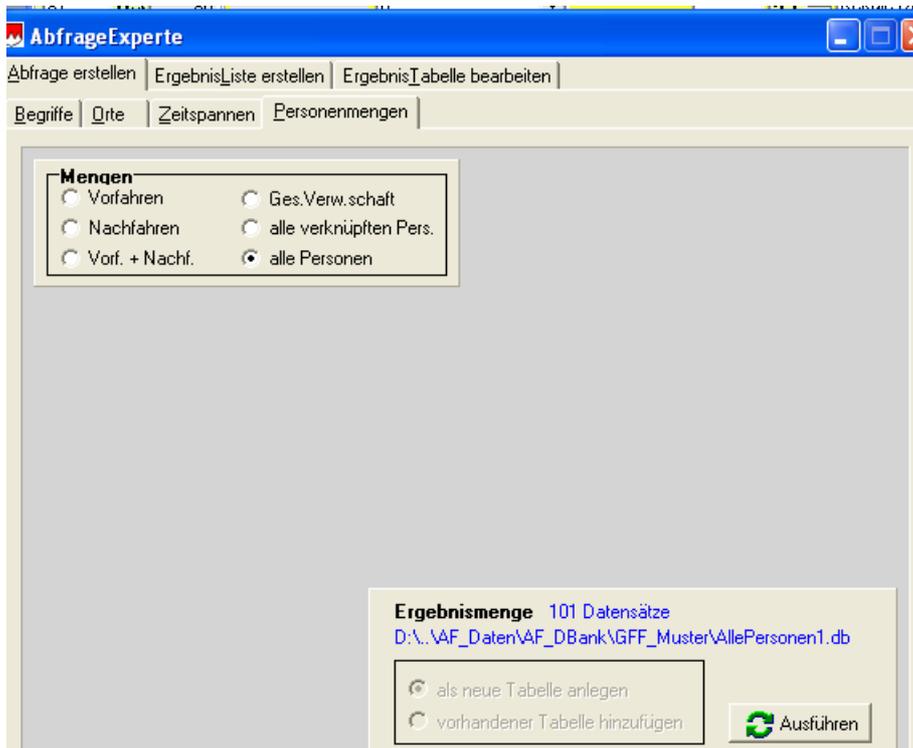
## B. Abfrage mit dem Abfrageexperten

Die Hauptarbeit für die Abfrage mit dem Abfrageexperten haben Sie nach den vorgenommenen Einstellungen schon hinter sich. Im Grunde könnte ich sagen, daß war es schon – jetzt müssen Sie nur noch wissen, was Sie ausgeben wollen. Diese Einstellungen müssen für alle Ausgaben vorgenommen werden.

Nun zum Eigentlichen am Beispiel: **alle Personen**

### 1. Schritt

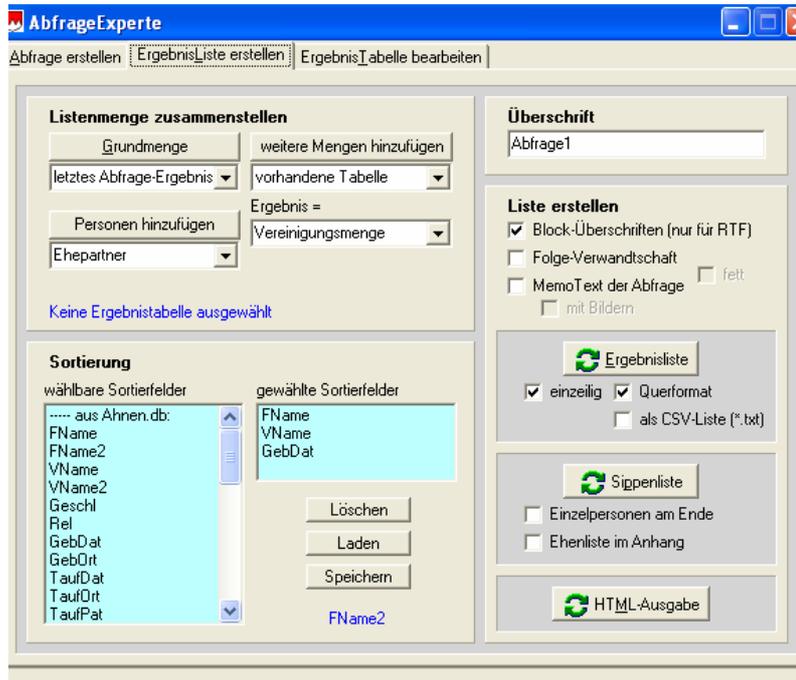
Suchen – Abfrageexperte – Abfrage erstellen – Personenmengen – alle Personen



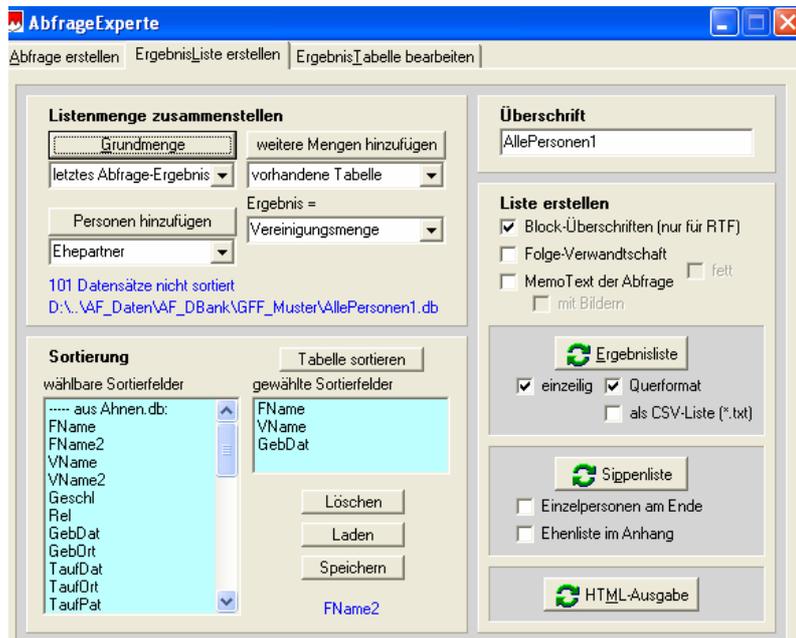
Ausführen und in blauer Schrift steht die Anzahl der Datensätze.

## 2. Schritt

Öffnen Sie „ErgebnisListe erstellen“



Hier klicken Sie auf die Schaltfläche: Grundmenge (darunter steht letztes Abfrageergebnis)



Sobald die Grundmenge mit blauer Schrift angegeben ist, erscheint die Schaltfläche „Tabelle sortieren“. Darunter können Sie die Reihenfolge der Sortierung eingeben:

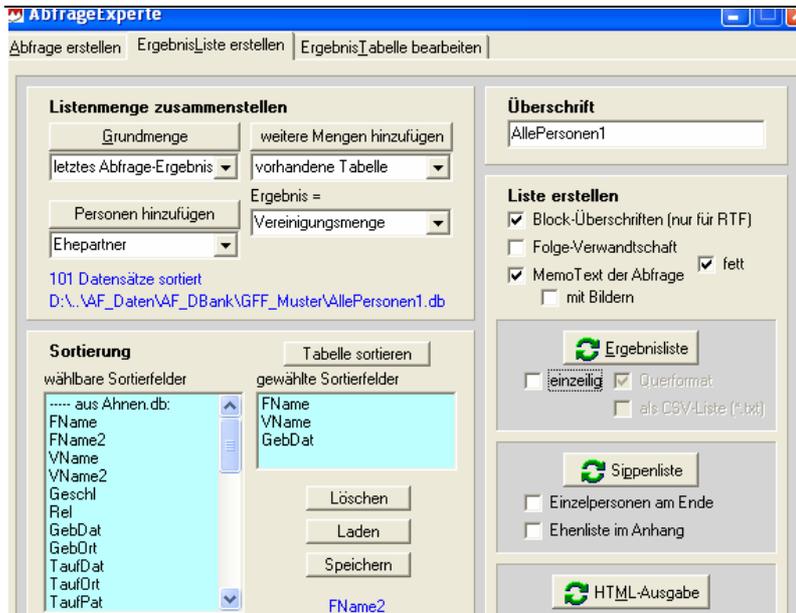
Beispiel:

nacheinander anklicken: aus Ahnen.db – FName, VName, GebDat

Sie können aber jede beliebige Sortierreihenfolge wählen.

Dazu löschen Sie die Sortierung im linken Feld mit der Schaltfläche „Löschen“ und wählen aus dem linken blauen Feld eine andere Sortierung.

Dann *drücken* Sie auf die Schaltfläche „Tabelle sortieren“



Danach können Sie eine Textüberschrift eingeben oder später in der Ausgabe nachtragen.

### 3. Schritt

Setzen Sie bitte Haken bei Liste erstellen Block-Überschriften, MemoText der Abfrage, fett (nach Wahl mit oder ohne Bilder) und dann – endlich -

*Schaltfläche: Ergebnisliste (RTF), Sippenliste (RTF) oder HTML-Ausgabe*

Es kommt die Abfrage, ob die bereits sortierte Tabelle neu sortiert werden soll – macht unter anderen Bedingungen Sinn, jedoch nicht hier – also Nein.

Dann öffnet sich ein Fenster. Hier bestimmen Sie den Namen der Auswertung und den Pfad, wohin die Datei gespeichert werden soll. Dann wird die Konvertierung durchgeführt und Sie erhalten eine Ausgabe.

C) Nach dem gleichen Muster können Sie andere Abfragen erstellen nach Mengen,  
nach Orte oder Begriffen aus Ahnen.db, Ehen.db oder Lebensphasen.db  
oder nach Zeitspannen.

*Schlußsatz: wenn Sie diese Grundlagen einmal durchgeführt haben, können Sie sich noch mehr zutrauen und den Abfrageexperten ausreizen. Dazu lesen Sie bitte in Zweifelsfällen die Onlinehilfe oder das Handbuch von Herrn Bauernschmidt zu diesem Thema. Sollten hier Ihre Fragen nicht beantwortet werden, dann fragen Sie gerne in der GFAhnen-Liste nach.*